

## TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

### GreoFlex OptiFlex 2K

Dicht- und Klebmasse



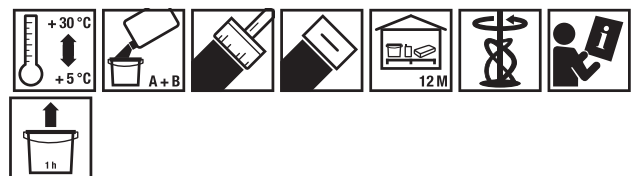
#### Anwendungsbereiche

Zweikomponentiger, flexibler Dichtungsspachtel. Der Hobbock beinhaltet sowohl die Pulverkomponente als auch das Dispersionsbindemittel. Anwendbar als Feuchteschutz im Sockel- und Erdbereich sowie zur Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser. Geeignet zum Kleben und Abdichten von Dämmplatten im Perimeterbereich.


#### Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitung
- Gebinde beinhaltet Komponente A+B
- Zum Kleben und Abdichten
- Flexibler Dichtungsspachtel
- Einfache Verarbeitung
- Wasserdicht, mineralisch
- Kann überputzt werden
- Kann überstrichen werden
- Grau

#### Verarbeitung



#### Technische Daten

Artikelnummer	2000578271
Verpackung	
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Einheit pro Palette	18 EH/Pal.
Verbrauch	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> /mm ca. 4 kg/m <sup>2</sup> (Kleben min.) 4,5 kg/m <sup>2</sup> (Kleben max.) ca. 3,5 kg/m <sup>2</sup> (Armieren min.) 4,5 kg/m <sup>2</sup> (Armieren max.)
Verbrauchshinweis	Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.

# GreoFlex OptiFlex 2K

Dicht- und Klebmasse

## Materialbasis

---

- Copolymerisat-Dispersion
- Zemente

## Verarbeitungsbedingungen

---

Die Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur beträgt mind. +5 °C und max. +30 °C (Luft und Untergrund).

## Untergrund

---

Beton, vollfugiges Mauerwerk, gut haftende Putze und formbeständige Perimeter-Dämmplatten. Der Untergrund muss eben, trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Ungenügend haftende oder kreichende Altanstriche und Putze sind zu entfernen beziehungsweise abzubürsten. Bei kritischen Untergründen Beratung anfordern. Grobporige Untergründe sind vorher mit einem geeignetem Spachtel auszuglätten.

## Verarbeitungshinweis

---

Frischen Anstrich vor Schlagregen, Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu schnellem Austrocknen schützen. Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Merkblätter des SMGV sowie die SIA-Norm 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», 118/243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Norm 243 «Allgemeine Bedingungen für verputzte Aussenwärmedämmung».

Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

## Verarbeitung

---

Pulverkomponente B vollständig in das Gebinde der pastösen Komponente A hinzugeben und mit einem Rührquirl zu einer knollenfreien, homogenen Masse anmischen. Je nach Anwendungsgebiet und Verarbeitung kann das Produkt mit sauberem, kaltem Wasser in seiner

Konsistenz eingestellt werden. Als Klebmasse ist kein zusätzliches Wasser erforderlich. Zum Spachteln und zum Schlämmen als Oberflächenabdichtungen kann mit bis zu 2 Liter Wasser/20 kg Gebinde (max. 10 %) verdünnt werden. Als Klebmasse: Für den Sockel- und Perimeterbereich den Klebemörtel vollflächig mit einer Zahnkelle 10x10 oder in der Rand-Wulst-Methode (ca. 60 % Kleberfläche) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Dämmplatten sind im Verband, planeben und absolut pressgestossen zu verkleben. Als Armierungsmasse: Mit einer rostfreien Stahltraufel das Greutol Armierungsgittergewebe 7x7 mm faltenfrei in die nasse Armierungsschicht, Mindestschichtstärke 3-4 mm, einlegen und die einzelnen Gewebebahnen ca. 10 cm überlappen. Das Greutol Armierungsgewebe 7x7 mm muss vollständig im oberen Drittel der Armierungsschicht eingebettet und darf nicht mehr sichtbar sein. Die Armierungsschicht darf maximal 25 cm über Terrain geführt werden. Als Feuchteschutz: Mit rostfreier Stahltraufel aufziehen oder mit Bürste auftragen. Die erforderliche Mindestschichtstärke beträgt 3 mm. Die Verarbeitung erfolgt immer in mindestens zwei Arbeitsgängen, wobei die Auftragstärke pro Lage nicht mehr als 2 mm betragen darf. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von 24 Std. einzuhalten. Angemischtes Material innerhalb von 1 Stunde verarbeiten. Sonnenstrahlung und Wind kann die Verarbeitungszeit infolge Hautbildung stark verkürzen. Bei Verwendung von GreoFlex OptiFlex 2K als Haftschrämme kann das gemischte Material mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden. Anwendung als Dekorative Endbeschichtung über der Abdichtung: Der GreoFlex Optiflex kann mit WDVS Sockelputz 435 im Verhältnis 1 Teil zu 2 Teilen als Strukturkorn gemischt werden. Diese Baustellenmischung wird ausschliesslich als dekorative Endbeschichtung im Sockelbereich empfohlen.

## Lagerung

---

Kühl jedoch frostfrei. In ungeöffnetem Originalgebinde bis 12 Monate haltbar.

## Allgemeine Hinweise

---

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen

## GreoFlex OptiFlex 2K

### Dicht- und Klebmasse

Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.